**Zeitschrift:** PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz
**Band:** - (2006)
**Heft:** 1: Ein gutes Leben für alle

**Rubrik:** Aktuell

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

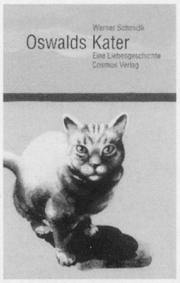
**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 04.05.2025

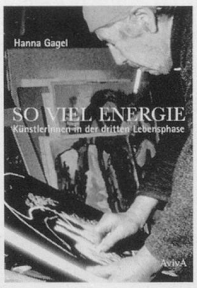
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# gelesen – gesehen – gehört



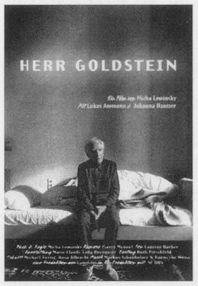

Werner Schmidli
**Oswalds Kater**
Eine Liebesgeschichte. Roman. Muri bei Bern: Cosmos, 2005.
CHF 29.–.

Oswald, Mitte 60, gesundheitlich angeschlagen, der sich zudem mit dem Altern schwer tut, fährt auf eine griechische Halbinsel, um zu sterben. Aber er schiebt den Entschluss, sich umzubringen, vor sich her; der Ort beginnt ihm zu gefallen, zudem nimmt er sich einer alten und verwahrlosten Katze an. Und wie sich zwischen ihnen eine Beziehung entwickelt und die Katze sich erholt, verliert sich das Gefühl, ausserhalb von allem zu sein. Er hat plötzlich Verantwortung übernommen. Und er verliebt sich in eine Griechin. Als sich dann eine Gelegenheit ergibt, aus dem Leben zu scheiden, hängt er, in höchster Not und Gefahr, an seiner Existenz.




Hanna Gagel
**So viel Energie.**
Künstlerinnen in der dritten Lebensphase. Berlin: Aviva, 2005.
CHF 49.80.

Käthe Kollwitz schuf ihre berühmte «Pietà» erst im Alter von 70 Jahren und Louise Bourgeois war bereits 88, als ihre gigantische Installation «Maman» die Londoner in der Tate Modern begeisterte. Wie viel Kreativität und künstlerisches Potential in den späten Jahren steckt, zeigen sechzehn exemplarische Portraits von Malerinnen und Bildhauerinnen jenseits der 50. Zum ersten Mal beleuchtet die Zürcher Kunstwissenschaftlerin Hanna Gagel dieses Phänomen der späten Schaffenskraft. Neben überzeugend positiven Gegenakzenten zum ungeliebten Bild des Alterns erweitert der Blick auf ihre facettenreichen Spätwerke das Oeuvre der Künstlerinnen um überraschende Aspekte.




**Herr Goldstein**
Schweiz 2005, Kurzspielfilm von Micha Lewinsky, 17 Min.

Der 93jährige Herr Goldstein (Lukas Ammann) hat Mühe, sich mit seinem neuen Leben im Altersheim abzufinden. Er ist mürrisch und verschlossen. Für die junge Pflegerin Vera (Johanna Bantzer), die ihn betreut, ist Herr Goldstein nur einer von vielen Patienten. Und sicher nicht der Angenehmste. Doch als ihn ein Brief seiner Jugendliebe aus Deutschland erreicht, werden noch einmal alte Erinnerungen geweckt. Und Vera, die ihm den Brief vorliest, sieht plötzlich all das, was Goldstein früher auch einmal war – und immer noch ist: ein Musiker, ein Charmeur, ein begnadeter Gedichteschreiber, ein Romantiker, ein Mensch. Doch erst dank der liebevollen Unterstützung seiner Pflegerin traut er sich schliesslich, zurück zu schreiben.

**Pro Senectute Bibliothek**
Alle auf dieser Seite vorgestellten Medien können ausgeliehen werden bei:
Pro Senectute Schweiz
Bibliothek und Dokumentation
Lavaterstrasse 44, Postfach
8027 Zürich
Tel. 044 283 89 81
bibliothek@pro-senectute.ch
www.bibliothek.pro-senectute.ch

# Aktuell

**Neue Geschäftsleitung von Pro Senectute Schweiz**
Der Stiftungsrat hat den 52-jährigen ETH-Ingenieur und Juristen Werner Schärer zum neuen Direktor von Pro Senectute Schweiz gewählt. Er wird sein Amt am 1. Januar 2007 antreten. In den vergangenen 16 Jahren war Werner Schärer im Bundesamt für Umwelt tätig, davon sechs Jahre als eidgenössischer Forstdirektor.

Seit 1. August 2006 ist Martin Odermatt in seiner Funktion als Leiter der Abteilung Finanzen und Logistik von Pro Senectute Schweiz tätig. Er hat an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Basel Betriebsökonomie studiert und übernimmt die Nachfolge von Bernard Rasper, der während sieben Jahren als Finanzchef und Mitglied der Geschäftsleitung wirkte. Bernard Rasper nahm seine Aufgabe bei Pro Senectute mit analytischem Verstand, grosser Gründlichkeit und Einsatzfreude war.

Bereits am 1. Mai 2006 übernahm Maurice Demont die Position des Secrétaire romand. Diese Aufgabe hatte Pierre Aeby während rund zehn Jahren wahrgenommen. Der ausgebildete Jurist und erfahrene Politiker leistete unserer Organisation wichtige Dienste, beispielsweise durch sein Engagement gegen die im Rahmen des Neuen Finanzausgleichs ursprünglich vorgesehene Kantonalisierung der Altershilfe. Pierre Aeby hat Pro Senectute per Ende April 2006 verlassen, um sich selbständig zu machen.

Die operative Leitung von Pro Senectute Schweiz ist somit bald wieder vollzählig und kompetent besetzt. *ps:info* wird die neuen Mitglieder der Geschäftsleitung in einer der nächsten Ausgaben näher vorstellen.

**Impressum:**
**Herausgeberin:** Pro Senectute Schweiz, Lavaterstr. 60, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 044 283 89 89, kommunikation@pro-senectute.ch, www.pro-senectute.ch
**Redaktion:** Katja Schori (verantw.), Res Mezger, Kurt Seifert. **Texte:** Urs Kalbermatten, Ueli Mäder, Katja Schori, Kurt Seifert, Vreni Spoerry
Auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.